

06. Juli 2017

DIE ZEIT (Hamburg) – Nr. 29, Seite 8

8th HAMBURG 13. JULI 2017 DIE ZEIT Nr. 29

HAAS GEMT AUS



Machen sie spielend

Kinder und Karriere: Networking im Familiendub Nalandia

VON DANIEL HAAS

Nehmen wir mal an, die Tagesmutter hat einen Bandscheibenvorfall – Katrin Wachholz schreit, als habe man da persönlich verbrocht, die Sache mit der Tagesmutter. Hat man gar nicht, ist ja nur ein Gedankenexperiment, aber bedrückt es man voran, auch weil Frau Wachholz, 30, vorher von ihrer Karriere berichten hat. Rund tausend Saiten bei Topfirmen, jetzt eigene PR-Agentur.

Und ein Pferd beim ne auch, und das Pferd hat einen Osteopathen, man kommt sich man nicht wie ein Leier vor. Ich habe eine Kolonne, meicher man rufen, das sieht auch was, aber man hält dann doch die Klappe, zumal man schon die Sache mit der imaginären Tagesmutter verbrocht hat. Also transparenz, schwarz.

„Bandscheibenvorfall“, sagt Wachholz. „Was macht man dann mit dem Kind?“

Jetzt ist man total erleichtert. Kenne die Antwort? Wie so ein kleiner Simba sagt man ein bisschen zu laut: „Man geht herher!“

Frau Wachholz, deren Pferd Pendlope heißt, was einen nach Tage beschließen wird, weil eine Frau, die ihr Pferd Pendlope nennt, womöglich egalisiert, das ein Mann mindestens Odysseus, also weiterfahren und im Krisenfall auch extrem gewaltbereit sein muss, diese Frau Wachholz schreit jetzt zufrieden.

Aussetzen, Prüfung bestanden

Zwei Stunden verbringt man bei Nalandia, Hamburgs erstem Familiendub. Unten dürfen die Erwachsenen arbeiten, oben werden die Kinder stundenweise betreut in einem Spielraum, das sich Anne Janßen ausgedacht haben könnte, gemeinsam mit Janusch.

Für die meisten Networking-ansprechenden Frauen ist dieses Die die logische Folge der all gemeinen Entwicklung: Familie und Job sind kein Widerspruch mehr. Fachspiel sind stehen sie da, und im Hintergrund hört man die Helikopter bräunen.

Der Sound von G20, Mächtige Männer bräunen über die Welt, und eine Frau sagt ihnen, wo es lagge.



OM! Tina Topfer, ich will vom Internet Service nur einen Callcenter (Lillem-Vaillischstraße)

Julia Götke, Managerin in ihrem Familienunternehmen Auto Wäher



PR-Agentin und Wirtschaftsdozentin Katrin Wachholz



Übete vor dem Familiendub Nalandia in Altona